Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 14

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd L. Revue polytechnique No. 14.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.
Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.
Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

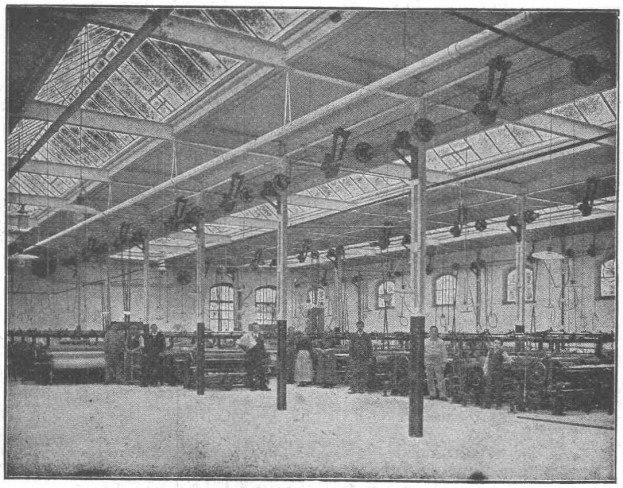
Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland . . 20 „ „ „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland . . 16 „ „ „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE, Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien.

Bd L. ZÜRICH, den 5. Oktober 1907 No. 14.

Dachkonstruktion für Fabrik-Bau

Patent Nr. 23428



Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkung spezieller Lüftungsvorrichtung.
4. Rasche und billige Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierigste klimatische Verhältnisse.
6. Leichte und rationelle Anbringung von Transmissionen und Vorgelegen.

Empfohlen als **rationellstes System** für
Maschinenfabriken, Werkstätten, Giesserelen, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleicherelen, Färberelen, Magazine, Lagerhäuser, Markt- und Güterhallen etc.

Patent-Inhaber:
Séquin & Knobel, Rüti (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:
KOCH & Cie., vorm. E. Baumberger & Koch, **Basel,**
Unternehmung für Dachkonstruktionen und Bodenbelags-Arbeiten.

Wasserversorgung Staufen (Aargau).
Bauausschreibung.

Ueber die zur Wasserversorgung der Gemeinde **Staufen** nötigen Arbeiten wird hiemit Konkurrenz eröffnet: Quellfassung incl. Sammelschächte und Sammelbrunnstube, Reservoir 300 m³. Liefern und Legen der gusseisernen Rohrleitungen:

180 mm (150 m), 150 mm (280 m), 125 mm (1455 m), 100 mm (4220 m) etc., die nötigen Formstücke und Schieber, 33 Hydranten, die Grabarbeit und die nötigen Zu- und Hausleitungen. Pläne und Bauvorschriften liegen auf der Gemeindekanzlei Staufen zur Einsicht auf. Eingabeformulare sind ebendaselbst zu beziehen. Eingaben sind verschlossen mit der Aufschrift «Wasserversorgung Staufen» bis 12. Oktober 1907 an den Präsidenten der Wasserversorgungskommission, Herrn Joh. Senn, einzureichen.

Baden, den 28. September 1907.

Die Bauleitung:
Ingenieurbureau M. Keller-Merz.

Baueisen Doppel I Träger
Poutrelles, sowie
Rundeisen für
armierten Beton
liefert für **ganze Bauten** in kürzester Frist ab Werk oder **prompt ab Lager**
ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Rudolf Mosse, Zürich alleinige Inseraten-Annahme für die **Schweizer. Bauzeitung.**

Eidg. Polytechnikum.

Es sind mit **sofortigem** Amtsantritt folgende Stellen am eidg. Polytechnikum neu zu besetzen:

a) **eine Assistentenstelle für Wasserbau an der Ingenieurschule;**
b) **eine Assistentenstelle für mechanische Technologie an der mech.-techn. Schule.**

Erfordernisse: Hochschulbildung, sowie Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Anmeldungen, begleitet von Zeugnissen und einem «curriculum vitae», sind dem Unterzeichneten einzureichen, der auf Anfrage nähere Auskunft über die zu besetzenden Stellen erteilen wird.

Zürich, den 2. Oktober 1907.

Der Präsident des schweiz. Schulrates:
Dr. A. Gnehm.

Eisenträger, U-Eisen
Rundeisen für armierte Betonbauten
Rollbahnschienen und Zubehörden
ab Lager und Werk. Prompte Lieferung. Mässige Preise.
Ed. Züthrich & Co., Herzogenbuchsee.

Bauausschreibung.

Die Bauarbeiten für die laut Grossratsbeschluss vom 28. Februar 1907 zu erstellende zweite **Zufahrtsstrasse vom Dorfe Sumiswald zur Station Sumiswald-Grünen** werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Sie betreffen:

Erd- und Felsarbeiten	ca. m^3	12 000.—
Andeckungen und Planieren	» »	700.—
Chaussierung der Strasse	» »	1 200.—
Kunstbauten in Cementbeton	» »	700.—
Pflästerung	m^2	500.—
Trottoirrandsteine aus Cementbeton	m	710.—

Verschiedene kleinere Ergänzungsarbeiten.

Pläne und Bedingnishefte können auf den Bureaux der R. S. H. B. in Huttwil und Grünen eingesehen und Kostenvoranschläge en blanc daselbst bezogen werden.

Eingaben sind bis und mit 15. Oktober nächstkünftig versiegelt und mit der Aufschrift «Baueingabe für die Zufahrtsstrasse Sumiswald» versehen, an die Direktion der R. S. H. B. in Huttwil einzureichen.

Die Angebote bleiben bis zum 31. Oktober 1907 verbindlich.

Huttwil, den 25. September 1907.

Eisenbahngesellschaft Ramsei-Sumiswald-Huttwil.
Für die Direktion:
A. Egli.

Marchstein-Lieferung.

Die Gemeinde Biberstein bedarf zur Katastervermessung zirka

5000 Marchsteine

und zwar zirka 2000 Stück mit behauenem Kopf mit Querschnitt 16/16 *cm* und einer Länge von 60—70 *cm* und zirka 3000 Stück gespaltene Steine mit Querschnitt 14/14 *cm* und einer Länge von 50 *cm*.

Lieferungsofferten, franko Aarau, sind bis künftigen 15. Oktober dem Präsidenten der Katasterkommission, Herrn **J. Müller,** Förster in **Biberstein,** einzureichen.

Biberstein, den 23. September 1907.

Die Katasterkommission.

Elektrizitätswerk Amden.

Der Verwaltungsrat Amden eröffnet hiermit Konkurrenz über die Ausführung folgender Arbeiten:

1. **Staumauer in armiertem Beton** (ca. 1500 m^3).
2. **Wasserschloss** und **Ueberlaufkanal** in Bruchsteinmauerwerk.

Bedingungen und Planvorlagen können bei Unterzeichnetem eingesehen und ebenda auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Bezügliche Offerten sind bis spätestens den **12. Oktober** an das Gemeindeamt Amden einzusenden.

Weesen, den 30. September 1907.

Die Bauleitung: **C. Schmid,** Ingr.

Hochbauamt der Stadt Zürich.

Ausschreibung einer Eisenkonstruktion.

Ueber die **Lieferung und Montierung der eisernen Unterkonstruktionen für die bestehende Badanstalt am Stadthausplatz** samt einem neu zu bauenden Anbau wird hiemit unter Vorbehalt der Genehmigung des Kredites durch den grossen Stadtrat eine öffentliche Konkurrenz veranstaltet.

Pläne und Uebernahmsbedingungen können je vormittags von 11 bis 12 Uhr im Bureau 6 des städtischen Hochbauamtes, «Meise», I. Stock, bezogen werden, wo auch weitere Auskunft erteilt wird.

Offerten mit Konstruktionszeichnungen und statischen Berechnungen sind verschlossen und mit der Aufschrift **„Badanstalt am Stadthausplatz"** versehen bis zum 25. Oktober 1907, abends 6 Uhr, dem Vorstande des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

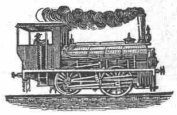
Zürich, den 28. September 1907.

Der Stadtbaumeister.

Kesselschmiede Richterswil.

Giesskessel
mit und ohne Kippvorrichtung, bis 7000 *kg* Inhalt.
Giesspfannen, Handlöffel, Traggabeln, schmiedeiserne Formkästen, Kernstützen.
Courante Grössen stets auf Lager.
Günstige Bedingungen bei Jahres-Abschluss und Lieferung auf Abruf.

Schweizerische Bundesbahnen.



Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für ein Perrondach auf der Station Laufen** im Gewichte von zirka 23 Tonnen sind zu vergeben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2 II in Basel, zur Einsicht aufgelegt, wo auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis **Montag den 14. Oktober 1907** verschlossen und mit der Aufschrift **„Eisenkonstruktion für Perrondach Laufen"** der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 15. November 1907 verbindlich.

Basel, den 26. September 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Zu verkaufen wegen Nichtgebrauch billig

ein Gasmotor (Deutz)

6 HP. wenig gebraucht.

Off. sub Chiffre Z. P. 9665 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

Einem tüchtigen, kapitalkräftigen, jüngern **Baumeister** oder **Architekten** ist Gelegenheit geboten, in ein best eingerichtetes, bewährtes

Baugeschäft

der Ostschweiz **aktiv einzutreten.** Allfällige Offerten unter Chiffre Z. U. 10595 befördert die Annoncen-Exped.
Rudolf Mosse, Zürich.

Ausschreibung

der

Stelle eines Baupolizeibeamten.

Die Stelle eines **Baupolizeibeamten** ist infolge Pensionierung des bisherigen Inhabers neu zu besetzen. Jahresbesoldung Fr. 2700—4000. Der Baupolizeibeamte muss Bautechniker sein. Schriftliche Anmeldungen sind unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und Beilage von **Zeugnissen in Abschrift** bis **Samstag 19. Oktober** an das **Sekretariat des Baudepartements** Basel-Stadt einzureichen, wo auch die Amtsordnung eingesehen werden kann und weitere Auskunft erteilt wird.

Basel, den 2. Oktober 1907.

Baudepartement Basel-Stadt.

Pachtausschreibung.

Auf 1. Januar 1908 wird die **Sägereibesitzung in Wynigen** neu **verpachtet,** event. **verkauft.** Dieselbe enthält 2 Sägegänge, 1 Bauholzfraise, 1 kleine Fraise, 1 Hobelmaschine. Weitere Auskunft erteilt Notar **Ballmoos** in **Wynigen** (Bern).

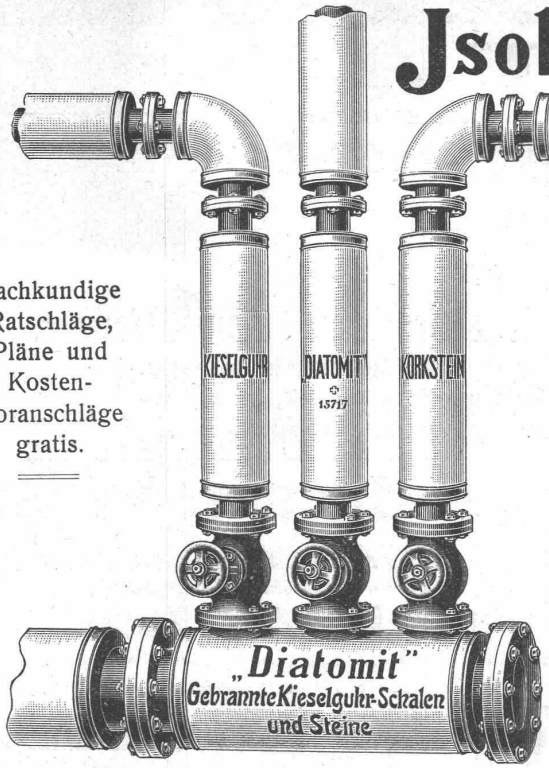
Zementröhren-Formen

aller Systeme.

Henri Weber, H. Kieser's Nachf., **Zürich,** Gottfried Kellerstr. 7

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.
Dipl. I. Kl. der kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894.
Silb. Med. der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Isolirungen aller Art.



Fachkundige Ratschläge, Pläne und Kosten-Voranschläge gratis.

Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolirungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolirungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolirungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolirungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.

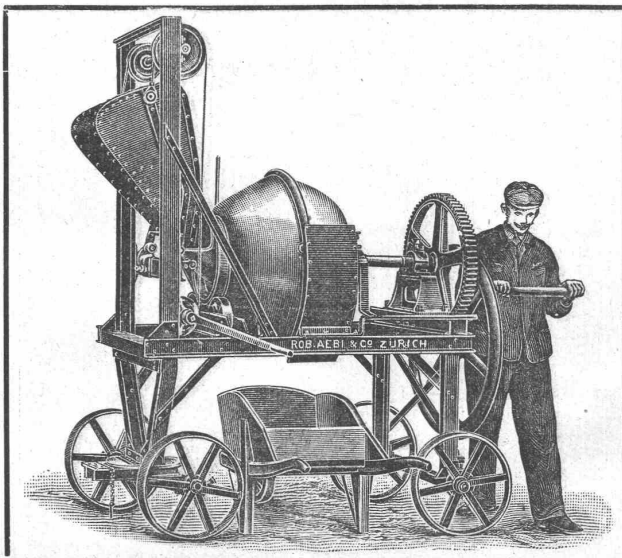
Düsseldorfer Röhrenindustrie Düsseldorf-Oberbilk

empfiehlt

schmiedeeiserne Röhren bis 1200 mm Durchmesser, gerade und gebogen,

für Dampf-Leitungen, Wasser-Leitungen, Turbinen-Leitungen, hydraulische Anlagen, Kondensations-Anlagen etc. mit allen erforderlichen Verbindungen u. Formstücken.

Vertreter für die Schweiz: G. A. Bourgeois-Richter, Ing., Zürich II, Breitingerstr. 5.



Betonmischer

Patent 22789

beste, leistungsfähigste und billigste Maschine der Gegenwart.

Für Hand- und Kraftbetrieb.

Leistung 20—200 cbm per Tag.

Ueber 300 Maschinen im Betrieb.

Robert Aebi & Co., Zürich V.

„SANITAS“

Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungs-Anlagen

BERN: Bollwerk 31 — **ZURICH** Mercatorium — **ST. GALLEN:** Unterstrass 46

erstellen:

Zentralheizungen aller Systeme.
Sanitäre Anlagen, tadellose und moderne Ausführung.

Prima Referenzen. **Weitgehendste Garantie.**

Industrie.

Eine grössere Landgemeinde des Kantons Zürich, unweit einer Stadt, Bahnstation der S.B.B., mit guter Zugsverbindung, wünscht die bereits vorhandene Industrie durch Zuzug von einigen weitern Geschäften noch weiter zu vermehren. Elektr. Kraft und Licht, sowie Wasser vorhanden und wird nebst Bauterrain, auf Wunsch letzteres auch mit Geleisanschluss, billigst abgegeben. Steuerverhältnisse günstig.

Gefl. Anfragen von Interessenten, die neue Anlagen zu machen gedenken, erbeten unter Chiffre Z.B.10227 an die Annoncen-Exped. Rudolf Mosse, Zürich.

Ca. 8000 cbm Kies

zu verkaufen

ab Lager, event. franko Station Dietikon. Offerten erbeten unter Chiffre Z.E.9855 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Gesucht:

Zu baldmöglichem Eintritt wird in erstes Architekturbureau Zürichs ein tüchtiger, durchaus selbständig und künstlerisch arbeitender

Architekt als erste Kraft

zu engagieren **gesucht.** Derselbe hätte dem ganzen Bureau vorzustehen und bei Abwesenheit den Chef zu vertreten. Er muss selbständig entwerfen können und flotter Zeichner sein. Gehalt nach Uebereinkunft.

Nur erste Kräfte, die sich über Erfolge ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit ausweisen können, wollen ihre Anmeldungen mit Zeugnissen und Zeichnungsproben begleitet, eingeben sub Chiffre ZE 10508 an die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Patent-Ventilations-Füllöfen

mit Blechmantel oder Kachelbekleidung

in 58 verschiedenen Nummern, zur Beheizung von Räumen jeder Art und Grösse. Dieses vorzügliche Fabrikat übertrifft alle bis jetzt existierenden Ofensysteme und erfreut sich rasch steigenden Absatzes im In- und Auslande. Ein Ofen nach diesem vollkommensten Systeme bezahlt seine Anschaffungskosten in kurzer Zeit durch die **Brennmaterial-Ersparnis,** — Illustrierte Preisliste gratis und franko.

Ofenfabrik

J. Wegmann,

Oberburg bei Burgdorf (Bern).

Tague Bucher, & Cie.,

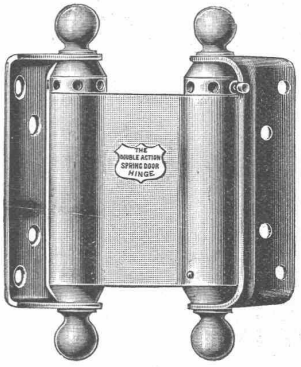
Gottfried Stierlin's Nachf. in **SCHAFFHAUSEN**

fabrizieren und liefern als Spezialität:

Tür- und Fenster-Beschläge

in anerkannt bestbewährten und modernen Systemen.

Fabrikations-Spezialitäten:



Pendeltürbänder

amerik. System, in Stahl, vernickelt, vermessingt, verkupfert, oder in Messing und Bronze massif; einseitig und doppelt wirkend. Den amerikanischen durchaus ebenbürtig, den Nachahmungen aber ganz bedeutend überlegen.

Türschliesser divers., bestbekannter Systeme mit Federspannung.

Türschliesser, pneumatisch.

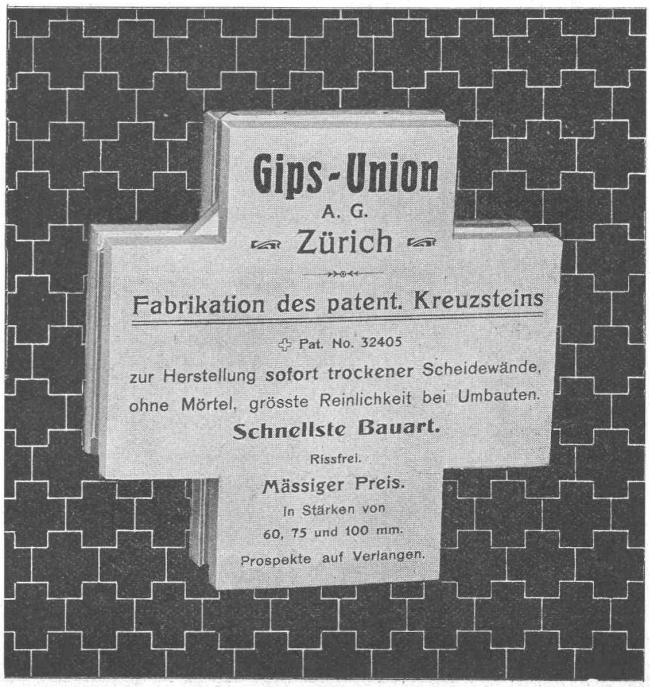
Türschliesser, hydraulisch, System Blount, neuester Konstruktion.

Windfangfedern diverser Systeme.

Federcharniere und **Federfischbänder.** — **Oberlichtbeschläge,** Patent und ordinäre. — **Ventilationsklappen** mit Federcharnieren.

In allen Artikeln und couranten Grössen, grosses Lager.

Aelteste und einzige Schweizerische Spezialfabrik für obige Artikel.



DYNAMITE NOBEL SOCIETE ANONYME Procédés A. NOBEL

Anerkannt beste
Dynamit-Sorten
für alle Sprengzwecke

sowie **Zündschnüre und Kapseln**
liefert
Dynamit Nobel, A.-G., Zürich
Fabrik in Isleten (Uri). Mythenstrasse 21.
Dépôts in der ganzen Schweiz. Telephon 3623.

Wunner'sche Bitumen-Emulsion.

Erklärung.

Die unterzeichnete Firma fabriziert die **Bitumen-Emulsion**, die als **Wunner'sche** Bitumen-Emulsion bekannt ist und zur Herstellung des renommierten **Wunner'schen Isoliermörtels** dient.

Der Generalvertrieb dieses als vorzüglich anerkannten Produktes liegt für die Schweiz **allein** in den Händen der Firma **von Kænel & Cie., Gessnerallee Nr. 32, Zürich I.**

Seit einiger Zeit verbreitet nun eine Firma **H. A. Brandt in Basel,** resp. deren Generalvertreter für die Schweiz, **Otto Neresheimer, Bahnhofstrasse, Zürich,** Zirkulare und Kataloge und Inserate in Fachzeitungen, in denen sie Wunner'sche Bitumen-Emulsion unter der Bezeichnung „**Original Wunner'sche Bitumen-Emulsion**" anpreist, obwohl ihr solche weder von der Fabrik noch von irgend einem Wiederverkäufer geliefert worden ist. Das Produkt aber, das die Firma H. A. Brandt selbst herstellt und als «eigenes Schweizer Fabrikat» bezeichnet, wird von Fachleuten als minderwertig qualifiziert.

Die Firma H. A. Brandt behauptet ferner, sie besitze das Patent auf Bitumen-Emulsion, der Erfinder habe das deutsche Patent verfallen lassen. Dies ist eine krasse Unwahrheit. Bitumen-Emulsion ist für uns allein in Deutschland patentiert.

Die Firma H. A. Brandt und ihr Generalvertreter berufen sich in ihren Zirkularen ferner auf Referenzen von Interessenten, welche die Bitumen-Emulsion **nie von ihr, sondern von der unterzeichneten Firma** bezogen haben.

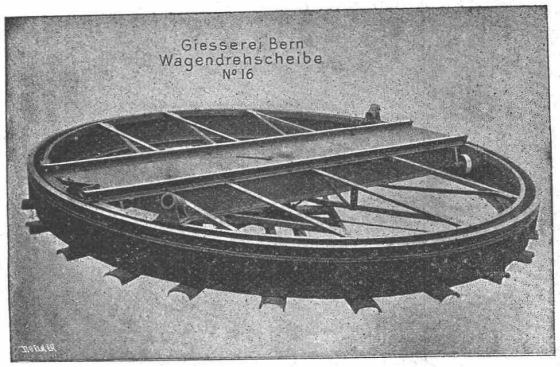
Wir weisen die Interessenten auf dieses unlautere, auf Verwechslung und illoyale Konkurrenz abzielende Gebaren der Firma H. A. Brandt hin. Die echte **Wunner'sche** Bitumen-Emulsion wird allein von uns fabriziert und vertrieben.

Wir behalten uns vor, gegen die Firma H. A. Brandt und ihre Vertreter wegen des Missbrauchs unseres Namens und der illoyalen Konkurrenz gerichtlich vorzugehen und sie für allen hieraus erwachsenden Schaden haftbar zu machen.

Im Auftrage der
Wunner'schen Bitumen-Werke, G. m. b. H.
Unna i. W.
Dr. E. Guyer.

Fugenloser
Kunstholz-Bodenbelag.
Dauerhaft wie Eichenholz.
Guss auf jede solide Unterlage, nach eigenem System selbst auf ölige Holzböden.
CH. H. PFISTER & Cº, BASEL VII.

Gesellschaft der
Ludwig von Roll'schen Eisenwerke
Filiale: **Giesserei Bern** liefert:



Hebezeuge jeder Art als **Laufkräne,** und feste oder fahrbare **Drehkräne** für Hand- und speziell **elektrischen** Betrieb; **Aufzüge** für hydraulischen, **elektrischen** und Transmissionsbetrieb.

Eisenbahnmaterial als **Drehscheiben** und **Schiebebühnen** für Wagen und Lokomotiven; Hand-, **Dampf-** und **elektrischer** Betrieb.
Weichen für **Haupt-** u. Nebenbahnen, für **Vignol-** u. **Rillen-**Schienen.
Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; komplette Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene **patentierte** Systeme). Seit 1898 37 Touristen-Seilbahnen ausgeführt oder in Arbeit.

Schleusenanlagen, **Schützenwehre, Walzenwehre** für Hand- und elektrischen Antrieb.

Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Sie kommen schnell vorwärts
wenn Sie für Ihre Geschäftswege die leichte und schnelle, in jedem Terrain zuverlässige
Motosacoche
benutzen. Es ist die einzige Maschine, die einfache Behandlung geringes Gewicht, und niedrigen Preis mit grösster Leistungsfähigkeit vereinigt. Den grösseren und schwereren Motoren ist die Motosacoche weit überlegen. Kataloge gratis und franko durch
Amsler & Co., Feuerthalen bei Schaffhausen.
Generalvertreter der **S. A. H. & A. Dufaux & Co., Genève.**

Vinz. Kramer, Lagerstr. **Zürich**
Mosaikplatten von Otto Kauffmann, Niedersedlitz
Steinzeug- und Tonplatten
Glasierte Wandplatten

Kein Architekt sollte Arbeiten vergeben

ohne dass vom Unternehmer meine

Rapport-Bücher u. Bau-Journale

geführt werden.

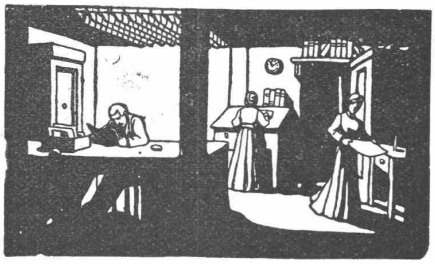
Musterbogen gratis und franko.

E. Pfenninger vorm. **C. F. Billwiller & Co.**

Technisches Versandgeschäft

Clausiusstrasse 4 **ZÜRICH IV** Clausiusstrasse 4.

LUXFER-PRISMEN erhellen dunkle Räume durch **TAGESLICHT.**



Kellerbeleuchtung durch Einfallichte.

Für bestmögliche Lichtausnützung verlange man unsere kostenlosen Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektroglas.

Broschüren und amtliche Gutachten durch das

Deutsche Luxfer-Prismen-Synd.

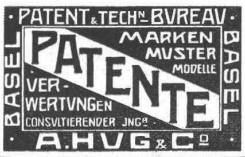
G. m. b. H. Berlin S., Ritterstrasse 26.

Fabriken in Berlin u. Bodenbach a. E.

ALLEINVERTRETER für die Ostschweiz: ROB. LOOSER, ZÜRICH V.

Kreuzplatz Nr. 1. Telephon Nr. 652.

Telephon 670



Steinentorstr. 10.

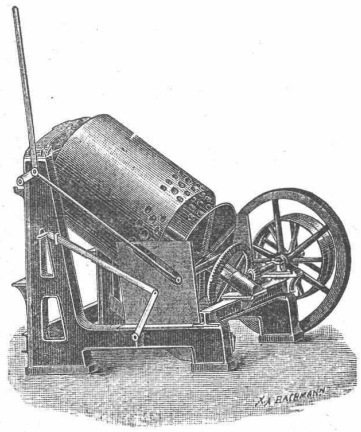
Wellblech - Konstruktionen,

Träger und **Bedachungswellblech**, schwarz u. gal vanisiert **Rolladen**

Wellblech-Walzwerk

Suter-Strehler & Co., Zürich

Oehler & Co., Aarau



Maschinenfabrik, Eisen- und Stahlgiessereien

empfehlen als Spezialität:

Stahlgeleise und Wagen

für Bauunternehmer u. industrielle Etablissemente,

Schubkarren und **Perronwagen, Seilbahnen**

verschiedener Systeme,

Beton- und Mörtelmischmaschinen, eidg. Patent, **Sand- und Kies-Waschmaschinen,**

Baggermaschinen für Nass- und Trockenbaggerung, Baggerlöffel,

Torfpressen mit zugehörigem Rollmaterial,

Transmissionen

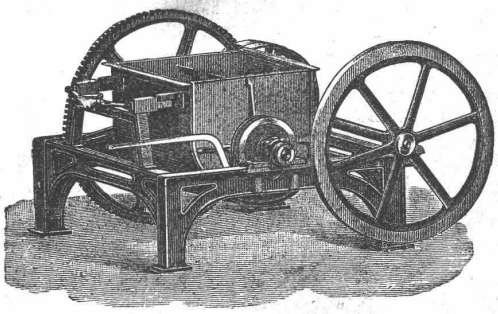
mit ordinären und Ringschmierlagern,

mechanische Aufzüge, Elevatoren,

Rohrmühlen und **Kollergänge**

für Zementfabriken etc.

Grauguss, Haberlandguss.

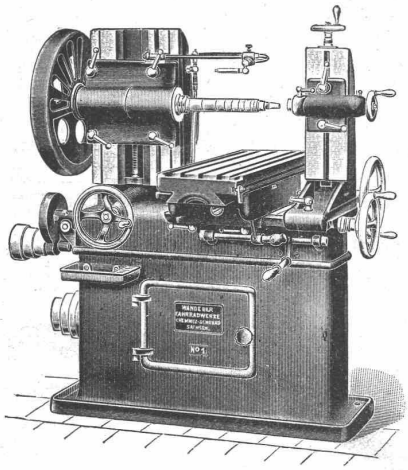


Wanderer- **Präzisions-Fräsmaschinen**
aller Art in höchster Vollendung

der
Wanderer-Fahrradwerke
vorm. Winklhofer & Jaenicke A. G.
Schönau bei Chemnitz

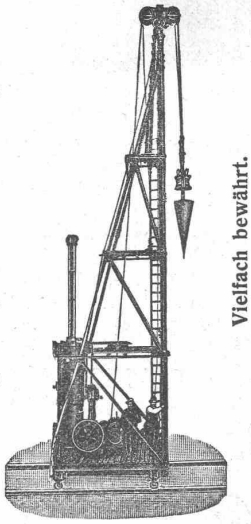
Vertretung und Lager
für die Schweiz:
W. WOLF, Ingenieur
vormals Wolf & Weiss
Zürich I, Brandschenkestrasse 7

Erste Referenzen
des In- und Auslandes



Baugrundstössel-Rammen
zur Herstellung tragfähiger **Betonpfeiler** und gleichzeitiger **Bodenkomprimierung.**

Eigenes System. — D. R. P. ang.

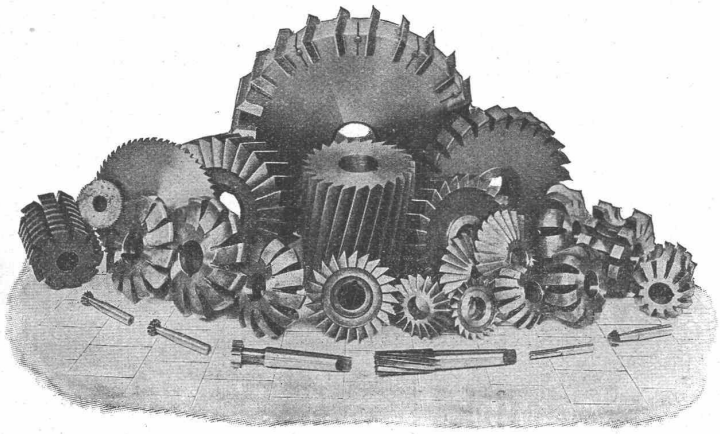


Vielfach bewährt.

Menck & Hambrock
Altona-Hamburg 32.

Ludwig Loewe & Co. Akt.-Ges. **BERLIN NW.,** Huttenstrasse

General- Vertreter für die Schweiz:
R. FALKNER,
Ingenieur,
BASEL.



Gruppe von Fräsern.

Tausende zu verdienen!

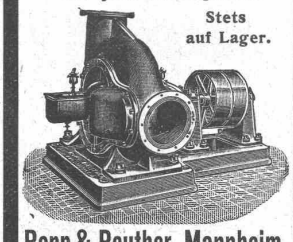
Wirklich reelle Angebote verkäuflicher hiesiger und auswärtiger **Geschäfte, Hotels, Pensionate,** Sanatorien, Gewerbebetriebe, Grundstücke, **Güter, Villen u. Teilhabergesuche** jeder Art finden Sie in meiner reichhaltigen Offertenliste, die jedermann bei näherer Angabe des Wunsches **vollkommen kostenlos** zusende. **Bin kein Agent, nehme von keiner Seite Provision.**
S. Kommen
Basel

CARL MÜLLER ZÜRICH II
Patent-Bureau
~ PRIMA REFERENZEN ~

Spezialitäten der Ersten Süddeutschen Manometerbau-Anstalt u. Federtriebwerk-Fabrik
J. C. Eckardt, Cannstatt - Stuttgart 9.

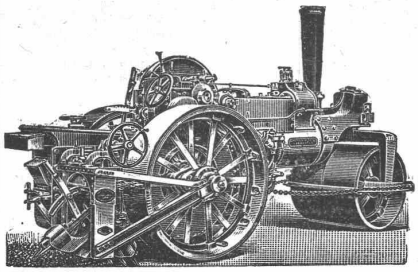
Manometer aller Art.
Thermometer, Pyrometer, Kolbenwassermesser für Dampfkessel (verbessertes System Kennedy).
Eckardts verbesserter
Kesselspeisewasser-Messer
System Kennedy.
Dauernde Messgenauigkeit
bei jedem Wärmegrad und Gegendruck. Absolute Präzisionsarbeit.
Man verlange Prospekte.
Referenzen von Behörden und ersten Firmen.
Vertreter für die Schweiz: **Carl Weller & Cie.,** Techn. Bureau, **Zürich V.**

Centrifugal-Pumpen
bewährteste Ausführung, Riemen- od. elektr. Antrieb, Praktischste, billigste Pumpe jeder Grösse für jede Flüssigkeit.
Stets auf Lager.



Bopp & Reuther, Mannheim.

FRITZ MARTI, AKT.-GES., BERN.



liefert kaufs- und mietweise **DAMPFSTRASSENWALZEN,** **Patent Aveling & Porter,** mit oder ohne mechanischem Strassenaufbrecher; in Gebrauch bei einer grössern Anzahl schweiz. Behörden. **Strassenlokomotiven** zur Beförderung leichter und schwerer Lasten.

Steinbrecher, Lokomobilen, sowie sämtliches Material für **Bau-Unternehmer.**

Ferner sämtliche Maschinen zur Strassenreinigung, wie:

Kehrmaschinen Sprengwagen

Schlammabzugmaschinen

Dampfstrassenwalzen zum Ausleihen vorrätig.

EUBÖOLITH

Bester Boden für Fabriken, Schulen, Spitäler und Geschäftshäuser

Euböolith-Werke (Emil Séquin)
Zürich.

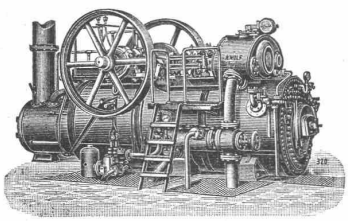
PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich I.
Nachforschungen über bestehende Erfindungspatente.

Mir gelingt's in 4 Wochen

Käufer oder Teilhaber für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Hotels, Pensionate, Sanatorien, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe ohne Provision diskret nachzuweisen, da kein Agent. Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in den gelesensten Zeitungen erscheinenden Inserate bin stets mit kapitalkräftigen Reflektanten in Verbindung, daher enorme Erfolge.

S. Kommen
Basel

Mailand 1906: Grand Prix.



R. WOLF Magdeburg-Buckau.

Vertreter: **W. Thiele, Zürich.**

Fahrbare u. feststehende Sattdampf- u. Patent-

Heissdampf-Lokomobilen

bis zu 500 Pferdestärken.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang. Verwendung jeden Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

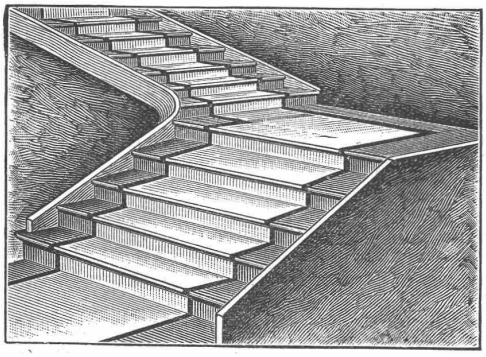
Gesamterzeugung: 520 000 Pferdestärken

Prosp. frei **Technikum Konstanz** am Bodensee
Hochbau Tiefbau Maschinenb. Elektrotech.
Reform-Lehrpr.

Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G.
WILDEGG
Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen; Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen.

Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität.

Unisfarben oder mit gefärbtem Treppenläufer

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

Lichtpausanstalt Helvetia, Zürich I

Schipfe 51 — **Ryffel & Michaud** — Schipfe 51
Telephon 6027 **Spezialität:** Telephon 6027

: Trockenverfahren (Plandruck) :

Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien, auf beliebigen Grundton und in jeder gewünschten Farbe auf Paus-, Zeichen- oder Tonpapier, **Karton** oder Leinwand in div. Stärken.

Negrographie. Sepiaverfahren. Heliographie.

Musterzimmer. Vorzügliche Einrichtung. Elektrische Belichtung. Sorgfältige, prompte und billige Bedienung. Muster und Preisliste zu Diensten. Verlangen Sie den Besuch unseres Repräsentanten.

Verkauf von Heliographie-, Paus- und Zeichenpapier.

Billigste Bezugsquelle.

Kempf & Co., Herisau

Fabrik für Eisenkonstruktionen aller Art. Prompte, coulante Bedienung.